

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 44 (1926)  
**Heft:** 140

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 19. Juni  
1926

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 19 juin  
1926

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV<sup>ma</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen **Suppléments** **Supplémenti**  
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N<sup>o</sup> 140

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich  
Fr. 8.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 8.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 140

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. —  
Concordati / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /  
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-  
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /  
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società  
anonyme.

### Mitteilungen — Communications

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la  
Banque nationale suisse.

### Wirtschaftsberichte Nr. 13

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 n. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist, ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem zugläubigen Erwerber des betroffenen Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1674<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Joli, Emilio, geb. 1890, Comestibles, von Savignano (Italien), Centralstrasse Nr. 156, in Zürich 3.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1926.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Juni 1926, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Falken in Wiedikon-Zürich.  
Eingabefrist: Bis 15. Juli 1926.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1702<sup>2</sup>)

Erste Auskündigung.  
Gemeinschuldner: Altheer, Jakob Anton, von Eggerriet, Bäckermeister, Langgasse 22, St. Gallen O.  
Datum der Konkurseröffnung: 5/15. Juni 1926.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist für Forderungen: 9. Juli 1926.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 9. Juli 1926 betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat.-Nr.: Ein Wohnhaus mit Bäckerei und eine Remise, an der Langgasse Nr. 22, St. Gallen O., gelegen.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1703)

Gemeinschuldner: Petzold, August, von Untereggen, Installationen von elektrischen Anlagen, Engelgasse 12 b, St. Gallen.  
Datum der Konkurseröffnung: 5/15. Juni 1926.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 9. Juli 1926.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er ouch binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1724)

Gemeinschuldner: Züst, Paul, Fabrikation und Handel in Textilwaren, Weinbergstrasse 46, in Zürich 6.  
Anfechtbar: Bis 29. Juni 1926 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

#### Kt. Bern Konkursamt Biel (1704)

Gemeinschuldnerin: Botteron-Racine, Amanda, Negoziantin, an der Neugasse Nr. 25, in Biel.  
Anfechtungsfrist: 29. Juni 1926.

#### Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (1705)

Gemeinschuldner: Mächler, Alexander, Schustermeister, Lachen, Klagen auf Anfechtung des Planes: Innert 10 Tagen.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1706)

Gemeinschuldner: Th. Schwarz & Cie., Basel.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1725)

Gemeinschuldner: Dr. Joos-Stamminger, Albert, Basel.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1726)

Im Konkurse über Moch-Ducas, Benoit, Basel, liegt das Inventar mit der Ausschließung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.  
Allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (1707)

Gemeinschuldner: Sengenberger, Christian, Inhaber der Wellpappenfabrik «Wella», in Hölstein.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Juni 1926.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1708/9)

Gemeinschuldnerin: Firma H. Schmid & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, St. Leonhardstrasse 76, St. Gallen.  
Gemeinschuldner: Horn-Hofmaier, Carl, gewesener Wirt zum «Bierfalken», Kugelgasse 12, St. Gallen.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: 23. Juni bis 2. Juli 1926.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (1710)

Im Konkurse über Frei, Anton, Holzhandlung und Landesprodukte, in Berneck, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 24. Juni bis 3. Juli 1926 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

#### Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (1711/2/3)

Failli: Dutoit, Marcel, aubergiste et commerce de bestiaux, à Gollion.  
Date du dépôt: 16 juin 1926.  
Délai pour intenter action en opposition: 29 juin 1926.  
Failli: Lugeon, Maurice, combustibles et entreprise de camionnage, à Cossonay.  
Date du dépôt: 16 juin 1926.  
Délai pour intenter action en opposition: 29 juin 1926.  
Failli: Lugeon, Marianne, veuve d'Albert, à Cossonay.  
Date du dépôt: 16 juin 1926.  
Délai pour intenter action en opposition: 29 juin 1926.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L.P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée (sauf par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1727<sup>8/8</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Firma C. Staehli & Cie., Limonadenfabrik, in Dietikon (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Karl Stähle, Kaufmann, an der Austrasse in Dietikon).

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 5. Juni 1926.

Datum der Einstellung: 16. Juni 1926 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit dem 1. Juli 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Gemeinschuldner: Stähle, Karl, geb. 1877, von Hindelwangen (Baden), Vertreter, an der Austrasse in Dietikon.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 5. Juni 1926.

Datum der Einstellung: 16. Juni 1926 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit dem 1. Juli 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 800 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1701)**

Gemeinschuldnerin: Chemische Gesellschaft A. G., Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1926.

Depositionsfrist: 29. Juni 1926.

Dieses Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, wenn nicht ein Gläubiger die Durchführung verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1729)**

Gemeinschuldner: Brändle-Ryffel, Johann, Inhaber der Firma Johann Brändle, Bauunternehmungen, Feldbergstrasse 88, Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 24. April 1926.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 17. Juni 1926 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Juni 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L.P. 268.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1714)**

Gemeinschuldner: Müller, Louis, Kaufmann, Kapellenstrasse Nr. 7, in Bern.

Datum des Schlusses: 16. Juni 1926.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (1715)**

Gemeinschuldnerin: Tirelires Automatiques S. A., Biel-Madretsch.

Datum des Schlusses: 14. Juni 1926.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1716/7)**

La liquidation de la succession répudiée de Jeanmonod-Galland, Ami, quand vivait pierriste, à Bevaix, a été clôturée par ordonnance du président du tribunal de Boudry, rendue le 15 juin 1926.

La liquidation de la faillite de Lehmann, Charles, négociant, précédemment domicilié à Bevaix, a été clôturée par ordonnance du président du tribunal de Boudry, rendue le 14 juin 1926.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1718)**

Faillite: Bonbons Stella S. A., société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de tous produits se rattachant à la branche confiserie, biscuiterie, chocolats fins et produits similaires, à la Chaux-de-Fonds, Rue de l'Est 28.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 16 juin 1926.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1730)**

Faillite: Société Anonyme «L'Economie», ayant son siège à Genève-Ville, Rue du Commerce 9.

Date de la clôture: 17 juin 1926.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L.P. 195, 196 et 317.)

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1719)**

Mit Verfügung vom 12. Juni 1926 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen den am 19. September 1925 über die Firma Hänggi, Walter, Lederwaren, Hinterlauben 1, St. Gallen, eröffneten Konkurs auf Grund des mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages widerrufen. Genannte Firma ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über ihr Vermögen eingesetzt.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L.P. 257.)

**Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (1720)**

Guthabensteigerung.

Im Konkurs des Sengenberger, Christian, Inhaber der Wellpappenfabrik «Wella», in Hölstein, werden Mittwoch, den 23. Juni 1926, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Waldenburg öffentlich versteigert:

Diverse bestrittene und dubiose Guthaben im Gesamtbetrag von Fr. 428.90.

**Kt. St. Gallen**

Konkursamt St. Gallen

(1721)

Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Kellenberg-Gallati, Hans, Kaufmann, St. Gallen.

Ganttag: Mittwoch, den 21. Juli 1926, vormittags 9 Uhr.

Gantlokal: Konkursamt St. Gallen, Marktgasse, I. Stock, Zimmer 22.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 5. bis 14. Juli 1926.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 3965: Ein Wohnhaus, unter Asssek.-Nr. 2295 für Fr. 116,800 brandversichert, mit 596 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Volkartstrasse Nr. 19, St. Gallen C., gelegen.

Schatzungssumme Fr. 110,000.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe  
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Konkurskreis Steffisburg (1731)**

Schuldner: Mürner, Johann, von Reichenbach, mechanische Werkstätte, an der Bernstrasse zu Steffisburg.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun: 15. Juni 1926.

Sachwalter: W. Dähler, Notar, Steffisburg.

Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Juli 1926 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, in die Wirtschaft zum «Adler», in Steffisburg.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal (1723)**

Das Obergericht des Kantons Baselland als Nachlass-Behörde hat mit Beschluss vom 11. Juni der Firma Stingelin & Lebrecht, in Pratteln, Kurz- und Wollwaren, Kollektivgesellschaft, Teilhaber Frl. Stingelin und Frau Wwe. Lebrecht-Stingelin, eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt. Zum Sachwalter ist bestellt Hans Strübin-Köchlin in Liestal.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1733)**

Der Gerichtspräsident II von Bern hat durch Verfügung vom 16. Juni 1926 die dem Meyer, Hermann, Möbelhandlung, in Bern, am 22. April 1926 bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 22. August 1926, verlängert.

Bern, den 17. Juni 1926.

Der Sachwalter: Bureau Brand, Notariat, H. Stuki, Notar.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**  
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat  
(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Richteramt Erlach (1732)**

Nachlassschuldner: Pfister, Hugo, Handlung und Drogerie, Erlach.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 29. Juni 1926, vormittags 10 Uhr, im Amthause zu Erlach (Richteramt).

**Kt. Luzern Amtsgerichts-Vizepräsident von Luzern-Stadt (1734)**

als ersinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Müller, Ernst, Blumengeschäft, Kapellgasse 26, Luzern, Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 23. Juni 1926, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1735)**

Schuldner: Wirz, Adolf, Kaufmann, in Aarau.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 14. Juli 1926, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L.P. 308.)

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Lommis (1736)**

im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen

Bestätigung des Nachlassvertrages und Widerruf des Konkurses.

Das Bezirksgericht Münchwilen hat mit Schlussnahme vom 27. Mai 1926 den von Kunz, Jos., Viehhändler, in Weingarten b. Matzingen, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt und den Kridaren wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt. Mit dem Vollzuge wurde das Betreibungsamt Lommis beauftragt. Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von ursprünglich Fr. 3000, laut Pfandprotokoll Rheineck Bd. J, Nr. 1991, d. d. 3. Juli 1906; Debitor: Josef Lehner, Sticker, Rorschach; Kreditor: Konrad Kuhn, Hafnermeister, Rheineck, sub 27. Mai 1911 reduziert auf Fr. 2800.

2. Versicherungsbrief von ursprünglich Fr. 1500, laut Pfandprotokoll Rheineck Bd. J, Nr. 2249, d. d. 3. Mai 1910; Debitor: Josef Lehner, Sticker, Rheineck; Kreditoren: Konrad Kuhn, Hafnermeister, und Heinrich Brunner, Privatier, Rheineck, sub 27. Juni 1911 reduziert auf Fr. 576.90.

Beide Titel wurden vom nachmaligen Debitor Heinrich Dürlewanger, Rheineck, abbezahlt.

3. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1700, laut Pfandprotokoll St. Margrethen Bd. V, Seite 4, d. d. 19. April 1877; Debitor: August Künzler, St. Margrethen; ursprünglicher Kreditor: Peter Brassel, St. Margrethen; nachherige Kreditoren: Sparkasse St. Margrethen, dann Friedrika Liechti geb. Tobler, Altstätten, dann Tobler, Nationalrat, Thal, und zuletzt Elisa Gallusser-Tobler, Berneck. Dieser Titel wurde abbezahlt.

4. Schuldbrief von Fr. 5000, laut Pfandprotokoll Au Bd. 9, Nr. 2679, Seite 352, d. d. 7. Juli 1925; Debitor: Wwe. Johanna Commi-Baschor, in Au; Kreditor: der Inhaber, haftend auf den Parzellen Nrn. 1463, 1742 und 1525.

Die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, selbige bis zum 19. Juni 1927 dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzuweisen, ansonst diese Titel vom herwärtigen Bezirksgericht kraftlos erklärt würden.

Widnau, den 16. Juni 1926.

(W 281\*)

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheinthal.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1926. 5. Juni. Unter der Firma Strickstube für Schwerhörige hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. Mai 1926 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist, schwerhörigen, mindererwerbsfähigen Leuten durch den Betrieb einer Strickerei (Handmaschinenstrickerei), sowie durch Handel mit Strickwaren, Arbeit und Verdienst zu geben, ferner Schwerhörige im Stricken für eventuell spätere Heimarbeit anzulernen und auszubilden. Das Betriebskapital wird gebildet durch auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100, die bei der Übernahme voll einzuzahlen sind. Durch den Erwerb eines Anteilscheines kann jede unbescholtene physische Person und jeder Verein Genossenschafter werden. Die Mitgliedschaft endigt: a) durch freiwilligen Austritt nach vorangegangener sechsmonatlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres; b) mit dem Tode; c) durch Anschluss. Jede Abtretung oder anderweitige Belastung der Anteilscheine ist der Genossenschaft gegenüber unverbindlich. Ausgetretenen und ausgeschlossenen Mitgliedern ist der durch die Jahresrechnung ausgewiesene Wert ihrer Anteilscheine, jedoch höchstens der Nominalbetrag, mit Zins zurückzuerstatten. Die Rechnung wird alljährlich am 30. April nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossen. Die Bilanz soll nach der Vorschrift von Art. 656 O.R. aufgestellt werden. Ausser der Kapitalverzinsung mit höchstens 6% soll ein etwaiger höherer Gewinn dem Schwerhörigenverein in Zürich zur Verfügung gestellt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Form der Unterschriftsführung. Der Vorstand besteht aus: Frl. Emma Holzreuter, Strickerin, von Zürich, in Zürich 3, technische Leiterin; Gottlieb Binderer, Kaufmann, von Stallikon, in Zürich 2, kaufmännischer Leiter, und Sara Schmidlin geb. Schmid, Partikularin, von Aesch (Basel-Land), in Zürich 2, Beisitzerin. Das Vorstandsmitglied Gottlieb Binderer führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Eibenstrasse 4, Zürich 3.

16. Juni. Immobiliengenossenschaft Diana, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1926, Seite 64). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni 1926 den § 2 ihrer Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ergibt sich die Aenderung, dass die Anteilscheine von bisher Fr. 200 auf Fr. 1000 erhöht wurden. Albert Vögeli ist aus dem Vorstände ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen. Das verbleibende, nunmehr einzige Vorstandsmitglied Jacques Knabenhaus führt nunmehr Einzelunterschrift.

16. Juni. Seidenweberei Oberland Aktiengesellschaft (Tissage de Soieries Oberland Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1925, Seite 834). In Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten hat die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Juni 1926 auch die Firma-bezeichnung in englischer Sprache, lautend auf: Oberland Silk Manufacturing Company Ltd. in die Statuten aufgenommen.

Immobilienagentur. — 16. Juni. Firma Gysin & Weber, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 754). Die Kollektivgesellschaft Eduard Gysin und Carl Peter führen die Firma-Unterschrift ab 1. Juli 1926 je einzeln.

Manufakturwaren; Kleider- und Blousenfabrik. — 16. Juni. Die Firma Bollag & Wyler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 3. November 1925, Seite 1833), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Weinbergstrasse 52.

Lebensmittel; Weisswaren. — 16. Juni. Die Firma Konrad Bär, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1922, Seite 581), verzeigt als weitere Geschäftsnatur Handel in Weisswaren mit Verkaufslokal: Langstrasse 13, Zürich 4. Der Inhaber ist nun Bürger von Zürich.

Weinhandlung. — 16. Juni. Die Firma J. Hitz, in Richterswil (S. H. A. B. vom 4. September 1895, Seite 924), Weinhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 16. Juni. Die Firma Wettstein-Bosshard & Co., in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1922, Seite 960), Weinhandlung, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Albert Wettstein-Bosshard, jun., und Walter Wettstein, Kommanditär: Albert Wettstein-Bosshard, Vater, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Gebr. Wettstein», in Hombrechtikon, über.

Albert Wettstein-Bosshard, Sohn, und Walter Wettstein, beide von Rütli und Hombrechtikon, in Hombrechtikon, haben unter der Firma Gebr. Wettstein, in Hombrechtikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am

1. Juli 1926 ihren Anfang nehmen wird. Weinhandlung. Im Florhof. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Wettstein-Bosshard sen., von Rütli und Hombrechtikon, in Hombrechtikon; Jakob Hitz, von Schönenberg, in Richterswil, und Emil Büchler, von Appenzell und Hombrechtikon, in Hombrechtikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Wettstein-Bosshard & Co.», in Hombrechtikon.

Präge- und Vergoldeanstalt. — 17. Juni. Der Inhaber der Firma W. Görlitz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1917, Seite 402), wohnt nunmehr in Zürich 6.

Velos, Velobestandteile und -Ausrüstungsgegenstände. — 17. Juni. Die Firma Ludovic Guéron, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1923, Seite 241), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 5, Heinrichstrasse 85, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Transformier- und Schaltanlage, Hoch- und Niederspannungsbetriebe. — 17. Juni. Die Firma Heinrich Ristler, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Oktober 1921, Seite 1986), Spezialgeschäft für Transformier- und Schaltanlagen, Bau und Umbau von Hoch- und Niederspannungsbetrieben, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

17. Juni. Schweizer Samenhändler-Verband, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 29. September 1919, Seite 1709). Max Lanoux und Francis Gétaz sind aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. Es fungieren wie bisher: Max Gassmann, als Präsident; Emil Mauser, als Aktuar, und David Altorfer, als Kassier. Zwei Stellen im Vorstand sind vacant.

17. Juni. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Korsetts. — Max Fischer, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1925, Seite 1340), Fabrikation und Handel in Korsetts;

2. Automobilbestandteile, Reparaturwerkstätte. — Jean Mesmer, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 5. September 1925, Seite 1507), Handel in Automobilbestandteilen und Reparatuerwerkstätte.

17. Juni. Artiseta Aktiengesellschaft (Artiseta Société Anonyme) (Artiseta Società Anonima) (Artiseta Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1923, Seite 1813). Dr. jur. Hans Burckhardt und Max Rentta sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde an der letzteren Stelle neu gewählt: Gustav Wirth, Jurist, von Alpthal (Schwyz), in Zürich 6.

17. Juni. Abdampf-Verwertungs-A. G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1924, Seite 765). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1926 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten und damit die Sitzverlegung nach Schaffhausen beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder: Heinrich Spoerri und Ernst Osswald werden daher im Handelsregister des Kantons Zürich am 17. Juni gelöscht. Die Eintragung der Gesellschaft in Schaffhausen ist publiziert in Nr. 134 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 12. Juni 1926.

Spielwaren, Fasnachts- und Dekorationsartikel, Fahnen. — 17. Juni. Franz Carl Weber Aktiengesellschaft (François Charles Weber Société anonyme par actions), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1926, Seite 545) (mit Zweigniederlassung in Genf und Bern). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Traugott Oertli, von Zürich, in Zürich 6, und an Frl. Lina Essers, von Zürich, in Zürich 7.

17. Juni. Die Firma Schlegel & Baumgartner, Ingenieurbureau, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1923, Seite 1561), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Fraumünsterstrasse Nr. 13.

Werkzeug- und Werkzeugmaschinen. — 17. Juni. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma Grom & Holl, in Frankfurt a. M., eingetragen im dortigen Handelsregister seit 6. April 1909, Gesellschafter Jakob Holl und Fritz Holl, beide deutsche Staatsangehörige, in Frankfurt a. M., hat ihre bisherige Zweigniederlassung in Biel nach Uster verlegt. Die Firma lautet nunmehr: Grom & Holl, Frankfurt a. M., Zweigniederlassung Uster. Die Firma wird vertreten durch die beiden Gesellschafter; sodann ist für die Zweigniederlassung Prokura erteilt an: Georg Heinrich Suter-Müller, von Horgen, in Uster. Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Geschäftslokal: Brunnenstrasse 27.

Kolonialwaren. — 17. Juni. Die Firma S. Hess's Witwe, in Wald (S. H. A. B. Nr. 294 vom 14. Dezember 1916, Seite 1889), Kolonialwarenhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

17. Juni. Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G., Bern, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1926, Seite 75). Die Prokura Paul Stigeler ist erloschen, dagegen hat der Verwaltungsrat eine neue Kollektivprokura erteilt an: Walter Kanziger, von Koppigen (Bern), in Bern.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen. — 1926. 10. April. Die Firma Grom & Holl Frankfurt a. M., Zweigniederlassung Biel, mit Sitz in Frankfurt a. M. und Zweigniederlassung in Biel, Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 6. November 1919, Seite 1949), verlegt die Zweigniederlassung von Biel nach Uster. Die Firma der Zweigniederlassung in Biel ist erloschen.

Reklameunternehmungen. — 14. Juni. Dr. med. vet. Adolf Lempen, von St. Stephan, und Wilhelm Schürch, von Wolfisberg, beide in Biel, haben unter der Firma Dr. Lempen & Schürch, «pro Vaba», mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1926 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift Reklameunternehmungen. Seeverstadt Nr. 44 a.

Konfektion, Stoffe, Kleider. — 15. Juni. Die Firma F. Wilhelm, Konfektion, Stoffe, Kleider usw., mit Sitz in la Chaux-de-Fonds und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Juli 1920, Seite 1478), hat ihre Zweigniederlassung in Biel aufgehoben. Die Firma der Zweigniederlassung in Biel ist erloschen.

Bureau Burgdorf

15. Juni. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Oberburg, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924) (Genossenschaft ohne persönliche Haftung ihrer Mitglieder), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. November 1925 ihre Statuten vom 11. September 1921 revidiert und folgendes beschlossen: §§ 21 bis 36 dieser Statuten, sowie § 53 werden aufgehoben. Dagegen werden denselben folgende neue Bestimmungen beigefügt: Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand), die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsagenten. Infolge Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages durch die vorerwähnte Genossenschaft mit ihren Gläubigern, sowie infolge Abschlusses

eines Vertrages mit dem Verband schweizerischer Konsumvereine (V. S. K.) werden den Genossenschaftsstatuten folgende Bestimmungen beigefügt: «Vorsteher: Statuten erleiden durch den abgeschlossenen Nachlassvertrag und die damit im Zusammenhang stehende Ausgabe der Genussscheine, ebenso durch den mit dem Verband schweizerischer Konsumvereine abgeschlossenen Vertrag folgende Aenderungen: 1. Alle Bestimmungen der Statuten, die dem abgeschlossenen Nachlassvertrag und dem Vertrag mit dem V. S. K. in Basel zuwiderlaufen, werden ausscr Kraft gesetzt, d. h. so lang diese beiden Verträge ihre Wirkungen ausüben, gehen die Vertragsbestimmungen den Statuten vor. 2. Für die Dauer der Wirkungen dieser Vertragsbestimmungen bilden die beiden erwähnten Verträge eine für die Mitglieder verbindliche Ergänzung der Statuten. 3. Der Text der beiden Verträge ist den Statuten im Anhang beizugeben. 4. Während der Wirkungsdauer der beiden Verträge wird jeder im Wirtschaftsgebiet wohnende Konsument, der eine Einkaufskarte bezieht und benutzt, als Mitglied der Genossenschaft behandelt. Der Vertrag mit der Allgemeinen Konsumgenossenschaft Oberburg, vorbezeichnet, und dem V. S. K., datiert vom 25. September 1925. Danach stellte der V. S. K. der Genossenschaft die zur Ausrichtung der Nachlassdividende nötigen Kapitalien zur Verfügung. Dagegen wird dem Verband in sämtlichen Behörden der Genossenschaft je ein Sitz mit vollem Stimmrecht eingeräumt, und zwar für so lange, bis sowohl der Vorsehuss des V. S. K. an die Genossenschaft wie die von der Genossenschaft im Nachlassverfahren ausgestellten Genussscheine vollständig zurückbezahlt sind. Der Verband V. S. K. bezeichnet seinen in die Behörden zu delegierenden Vertreter selbst. Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern sind ausgetreten: Eduard Rüfenacht, Friedrich Sonderegger, Fritz Schöni, Fritz Rindlisbacher, Gottfried Rüfenacht, Hans Iseli, Hans Marti und Johann Schweizer. Ferner ist der Verwalter Alexander Zurlüh ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Eine Neubesetzung hat nicht stattgefunden. In der Generalversammlung vom 13. Dezember 1925 wurde der Verwaltungsrat (Vorstand) aus folgenden Mitgliedern neu gewählt, und in der darauffolgenden Verwaltungsratssitzung hat sich diese Behörde in der nachgegebenen Weise konstituiert: Präsident: Ernst Blaser, Christians, von Arni bei Biglen, Maschinist, in Oberburg, neu; Vizepräsident: Fritz Krieg, Johann Friedrichs, von Gysenstein, Schreiner, in Oberburg, neu; Sekretär: Fritz Herrmann, Niklausen, von Langnau, Lehrer, im Oberried zu Lützelflüh, neu; Fritz Wymann, Josefs, von Lützelflüh, Hutmacher, in Lützelflüh, neu; Christian Buri, Christians, von Oberburg, Nachtwächter, in Rüegsaushachen, neu; Gottfried Pfister, Johs., von Lützelflüh, Fabrikarbeiter, in Hasle, neu; Ernst Pfister, Friedrichs, von Trubschachen, Fabrikarbeiter, in Oberburg, neu; Ernst Gugger, Johs., von Buchholterberg, Maschinist, in Oberburg, neu; Fritz Hess, Johann Ulrichs, von Dürrenroth, Drechsler, in Oberburg, bisheriger Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien. Durch den V. S. K. ist als Vertreter in diese Behörde delegiert worden: Ernst Scholer, von und in Basel, Beamter des V. S. K.

#### Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 16 juin. Walther Zenger, originaire d'Innertkirchen, et Jean Bourquin, de Villeret, tous deux domiciliés à Villeret, ont constitué, à Villeret, sous la raison sociale Zenger & Bourquin, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> juin 1926. Jean Bourquin a seul la signature sociale. Fabrication et vente d'horlogerie.

#### Bureau Frutigen

Milchhandlung. — 15. Juni. Inhaber der Firma Gottlieb Guggisberg, in Kandersteg, ist Gottlieb Guggisberg, von Belp, in Kandersteg, Milchhandlung.

16. Juni. Inhaber der Firma Risacher Johann P., Hotel Touriste & Confiserie, in Kandersteg, ist Johann Paul Risacher, von Pfäffikon (Zürich), in Kandersteg, Hotelbetrieb und Confiserie.

Hotel-Pension. — 17. Juni. Inhaber der Firma Rohrbach-Schmid, in Kandersteg, ist Rudolf Rohrbach, von Rüeggisberg, in Kandersteg, Betrieb der Hotel-Pension Alprose in Kandersteg.

#### Bureau de Neuveville

Autogarage. — 14 juin. Dans la raison Vessaz & Cie, à Neuveville (F. o. s. du c. n.° 300 du 24 décembre 1925, page 2151), la commandite de Jules Vessaz fils, de Chabrey, à Hauterive, de fr. 3000 est réduite à fr. 1000.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1926. 16. Juni. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Glarus und Umgebung besteht, mit Sitz in Glarus, eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 11. April 1926. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Rindviehzucht im allgemeinen, sowie die Förderung des Absatzes der verkäuflichen Tiere. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung frei; später Eintretende zahlen eine Gebühr von Fr. 10. Jeder Genossenschafter zeichnet soviel Anteilscheine, als er sich mit Tieren an der Genossenschaft beteiligen will. Die Höhe des Anteilscheins beträgt Fr. 25. Der Austritt kann nur auf dreimonatige Kündigung erfolgen und hat nur auf Ende eines Kalenderjahres Gültigkeit. Austretende haben dasjenige Treffen zu zahlen, welches dem Betrage des Passivüberschusses, auf die einzelnen Mitglieder verteilt, gleichkommt. Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 5 festgesetzt, ebenso wird eine Aufzuchtaxe von Fr. 10 erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reich diess nicht aus, so haften sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen nach Massgabe der Anteilscheine. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Zurzeit gehören dem Vorstande an: Caspar Müller-Leuzinger, Kaufmann, von und in Glarus, als Präsident; Gemeinderat Jakob Leuzinger, Landwirt, von und in Glarus, als Vizepräsident; Balthasar Aepli-Brunner, Landwirt, von Ennenda, in Mitlödi, als Aktuar; Peter Schönenberger, Landwirt, von und in Mitlödi, als Kassier, und Heinrich Trümpi, Landwirt, von und in Ennenda. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1926. 16. Juni. Aus dem Vorstand der Landw. Genossenschaft und Bauernpartei Beggingen, in Beggingen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 28. März 1925, Seite 524), sind der Aktuar, Georg Greutmann, Dragoner, und der Beisitzer, Samuel Leupp, Landwirt, ausgetreten und die Kollektivunterschrift des erstern erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: zum Aktuar: Georg Vogelsanger, Landwirt, zum Wiesental, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt; zum Beisitzer: Ernst Pfeiffer, Landwirt, zur Reblauge, beide von und in Beggingen.

Tuch- und Massgeschäft; Konzertagentur, Versicherungsagentur. — 16. Juni. Inhaber der Firma Hans Müller, in Schaffhausen, ist Hans Müller-Lüdi, von und in Schaffhausen. Tuch- und Massgeschäft, Konzertagentur, Versicherungsagentur, Vordergasse Nr. 45.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Holzhandel. — 1926. 14. Juni. Die Firma Otto Känz, Holzhandel, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 283 vom 4. Dezember 1925, Seite 2022), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Costruzioni edili e sottostruttura, ecc. — 15 giugno. Proprietario della ditta Gaspare Barella, a Mesocco, è Gaspare Barella, di Muggio (Ticino), domiciliato a Mesocco. Tecnico, progettista e costruttore; impresa generale costruzioni edili e sottostruttura.

Restaurant und Pension. — 16. Juni. Die Firma Karl Fried Schmid, Restaurant und Pension z. Obersee, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 52 vom 1. März 1920, Seite 371), ist infolge Wegzugs und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1926. 14. Juni. Elektrizitätsgenossenschaft Bichelsee, in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, Seite 1606, und Nr. 20 vom 19. Januar 1921, Seite 154). An Stelle der ausgetretenen August Köchli und Simon Knecht, deren Unterschrift erloschen ist, sind in den Vorstand gewählt worden: Alois Bühler, Wirt, und Robert Rupper, Postangestellter. Nummehriger Präsident ist: Josef Bannwart, Fabrikant, bisheriges Vorstandsmitglied. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder einem weiteren Mitgliede des Vorstandes zeichnen rechtsverbindlich.

15. Juni. Käsereigenossenschaft Bussnang-Rothenhausen, in Rothenhausen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 899). Jean Oetli, Jakob Schmid, deren Unterschrift erloschen ist, Jakob Zingg, Otto Greninger und Jakob Greninger sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Johann Kesselring, von- und in Bussnang; als Aktuar: Jakob Peter-Lenzinger, von und in Bussnang; als Kassier: Jakob Greninger, von Oberbussnang, in Bussnang; als Beisitzer: Albert Engeli, von Graltshausen, in Oberbussnang, und Gottlieb Bäuml, von Tangwang, in Rothenhausen. Präsident und Aktuar kollektiv zeichnen rechtsverbindlich.

Brennmaterialien. — 16. Juni. Die Firma Jakob Heller, Brennmaterialien, in Horn (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1923, Seite 2233), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

16. Juni. Leim- & Dingerfabrik Märstetten (Fabrique de colle & d'engrais de Märstetten), Aktiengesellschaft, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1840). Die Unterschrift des Heinrich Gimpert ist infolge Rücktrittes als Direktor erloschen; dagegen wurde derselbe als Delegierter des Verwaltungsrates ernannt und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift. Als Direktor ist gewählt worden: Rudolf Huber, von Oberembrach und Märstetten, in Märstetten, mit der Ermächtigung zur Einzelzeichnung; dessen Prokura wird daher gelöscht. Ferner hat die Firma Einzelprokura erteilt an Jakob Köstli, von Hörhausen, in Märstetten.

16. Juni. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Romanshorn, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1920, Seite 749), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Januar 1925 den § 11 der Statuten revidiert, dahingehend, dass der Vorstand nunmehr aus 1—5 Mitgliedern bestehen kann, statt wie bisher aus sieben. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Benedikt Hauser, Ernst Züllig, Otto Schwank und Hans Rohrer, deren Unterschrift wird anmit gelöscht.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

1926. 16 giugno. La Cassa Malattia del personale della Swiss Jewel Co. S. A., in Locarno, società cooperativa, con scopo di sussidiare i suoi membri in caso di malattia (F. u. s. di c. del 24 novembre 1924, n° 276, pag. 1921 e precedenti), notifica che hanno cessato di far parte del comitato: Mario Barzaghini, vice-presidente; Battista Maggetti, segretario; Andrea Mondini, cassiere; Isidore Daldoss, e Preseilla Cacciamognaga, membri. La firma collettiva di Battista Maggetti resta pertanto radiata. L'assemblea generale del 25 aprile 1926, ha nominato un nuovo comitato: Giuseppe Meraldi, fu Battista, da ed in Ascona, pietrista, presidente (confermato); Maurizio Graber, fu Federico, da Rothrist (Argovia), in Ascona, capo-pietrista, vice-presidente; Orazio Girolidi, fu Giuseppe, da ed in Losone, impiegato, segretario; Emilio Pfaffhauser, di Giovanni, contabile, da Zurigo, in Locarno, cassiere; a membri: Davide Bertolini di Giuseppe, da Russo, e domiciliato a Locarno, capo pietrista; Diego Buetti, fu Arnoldo, da ed in Muralto, meccanico; Alessandro Banfi, di Alessandro, da e domiciliato a Locarno, procuratore (confermato). Hanno la firma sociale il presidente collettivamente col segretario.

##### Ufficio di Lugano

Impianti sanitarie riscaldamenti centrali. — 16 giugno. La ditta Carlo Frei, in Lugano (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1914, n° 45, pag. 312), impianti sanitari e riscaldamenti centrali, viene cancellata per cessazione di azienda.

Installazioni sanitarie e riscaldamenti centrali. — 16 giugno. Sotto la ragione sociale Carlo Frei & W. Rueggesser, in Lugano, si è costituita una società in nome collettivo fra Carlo Frei, fu Enrico, da Weisslingen (Zurigo), domiciliato a Lugano, e Walter Rueggesser, fu Giovanni, da Langnau (Berna), domiciliato a Montagnola. La società ha avuto principio col 1° maggio 1926 e si occupa di installazioni sanitarie e riscaldamenti centrali a carbone e ad olio.

##### Distretto di Mendrisio

16 giugno. La Società Anonima Internazionale di Trasporti Fratelli Gondrand, con sede in Basilea, o succursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 26 febbraio 1903, n° 74, pag. 294, e del 21 febbraio 1925, n° 42, pag. 295), notifica che: Yames Aguet, di Lutry (Vaud), in Roma (Italia), ed Emilio Nesi, da e in Lugano, hanno cessato di far parte del consiglio d'amministrazione. Luigi Aguet, di Lutry (Vaud), in Ginevra, è stato nominato amministratore della società.

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

1926. 14 juin. Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler, succursale de Neuchâtel, agence de publicité, avec siège principal à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, n° 216, page 1410, et 28 janvier 1920, n° 24, page 165). Dans sa séance du 3 mai 1926, le conseil d'administration a désigné en qualité de chef de la succursale de Neuchâtel, Jules Wenker, de Champion (Berne), directeur, à Neuchâtel, lequel engage la dite succursale par sa signature individuelle. La signature de Benjamin Montandon, démissionnaire, est radiée.

Articles en fils métalliques; grillages, ronces artificielles. — 14 juin. La maison Oscar Kossman, importation et exportation d'articles en fils métalliques, fabrication de grillages et de ronces artificielles, à Sorribères (F. o. s. du c. des 28 juillet 1923, n° 174, page 1505, et 21 avril 1925, n° 90, page 672), donne procuration à Eberhardt Renz, de Stuttgart (Wurtemberg), domicilié à Auvornier.

14 juin. La société anonyme Neuchâtel-Chaumont S. A. (Tramway et funiculaire), à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 13 février 1909, n° 36; page 243; 17 octobre 1917, n° 243, page 1661; 27 juillet 1922, n° 173, page 1478), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Samuel de Perregaux, ancien directeur de la Caisse d'Epargne, de et à Neuchâtel; Albert Calame, directeur du Crédit Foncier Neuchâtelois, du Loele et de Neuchâtel, à Auvier; André Wavre, avocat et notaire, de et à Neuchâtel; Henri Calame, conseiller d'Etat, du Locle, de la Brévine et de Cernier, à Neuchâtel; Emmanuel Borel, conseiller communal, de Neuchâtel et de Couvet, à Neuchâtel; Jean Wenger, conseiller communal, de et à Neuchâtel; Gustave Chable, architecte, de et à Neuchâtel, les sept déjà inscrits. Robert de Pury, ancien banquier, de et à Neuchâtel, nommé par l'assemblée générale du 8 mai 1924, en remplacement de Julien Lambert, décédé; Pierre de Meuron, conseiller aux Etats, de et à Neuchâtel, désigné par le conseil d'administration de la Compagnie des Tramways, le 23 décembre 1925, en remplacement de James de Dardel, décédé, qui avait lui-même remplacé Georges Bouvier, décédé; James de Reynier, administrateur, de et à Neuchâtel, nommé par l'assemblée générale du 14 mai 1925, en remplacement de Alfred Bourquin, décédé; Albert Sandoz, viticulteur, du Loele, à La Coudre, désigné par le conseil communal de La Coudre, le 9 avril 1926, en remplacement de Constant Mosset, décédé. Le Bureau est composé de: Samuel de Perregaux, prénommé, président (déjà inscrit), Albert Calame, prénommé, vice-président, en remplacement de Alfred Bourquin, décédé; André Wavre, prénommé, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président, du vice-président et du secrétaire, apposées collectivement à deux, en cette qualité. La signature de Alfred Bourquin est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1926. 15 juin. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, substituant M° Albert-Henri Gampert, aussi notaire, à Genève, momentanément empêché, le 17 mai 1926, la Société Financière Italo-Suisse, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1926, page 992), a décidé: 1. de réduire son capital social de fr. 11,150,000 à fr. 7,080,000 par l'annulation de 750 actions privilégiées série A de fr. 200, et la réduction de la valeur nominale de 80,000 actions ordinaires de fr. 50 à fr. 1; 2. d'échanger ses 35,000 actions privilégiées A et B de fr. 200 en 35,000 actions 2<sup>e</sup> série de fr. 200; 3. d'augmenter son capital social et de le porter de fr. 7,080,000 à vingt millions quatre-vingt mille francs (fr. 20,080,000) par l'émission de 65,000 actions 1<sup>re</sup> série de fr. 200. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par le dit M° Martin, notaire, le 7 juin 1926, la société a constaté que les opérations ci-dessus avaient été effectuées et a adopté de nouveaux statuts qui modifient les faits publiés antérieurement sur les points suivants: 1. La société aura le caractère de «Holding Company». 2. Elle a pour but de s'intéresser en tous pays et plus spécialement en Italie à toutes opérations commerciales, financières ou industrielles, notamment à celles se rattachant à des entreprises du domaine de l'électricité; elle peut acquérir des biens immobiliers. 3. Le capital social comme il est dit ci-dessus est de vingt millions quatre-vingt mille francs (fr. 20,080,000), divisé en 65,000 actions 1<sup>re</sup> série de fr. 200, 35,000 actions 2<sup>e</sup> série de fr. 200 et 80,000 actions 3<sup>e</sup> série de fr. 1. Les actions 1<sup>re</sup> série sont nominatives; elles pourront être transformées en actions au porteur après complète libération. Les actions 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> série sont au porteur. Les nouveaux statuts modifient encore d'autres points non soumis à la publication.

Droguerie, etc. — 16 juin. La maison A. Grasset, Droguerie Genevoise, commerce de droguerie et produits chimiques en gros et fabrique de vernis, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 août 1919, page 1499), confère procuration à Paul Regamey, de Lausanne, domicilié à Plainpalais. La fabrique et la vente en gros de paille et laine d'acier que la maison exploitait 18, Quai de St-Jean, au Petit-Saconnex, est transférée au siège principal, 4, Rue des Battoirs, à Plainpalais. Dépôt et magasin de vente: 33, Rue de la Synagogue.

Importation et exportation. — 16 juin. Le chef de la maison James Lorber, à Plainpalais, est James-Benjamin Lorber, de Genève, domicilié à Plainpalais. Importation et exportation de marchandises de nature diverse: 7, Avenue Gaspard Vallette.

16 juin. Dans son assemblée générale du 11 juin 1926, la Société Immobilière des Usines de la Frontière, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1922, page 1996), a appelé aux fonctions d'administrateur: Charles Miville, expert-comptable, de Cartigny, à Genève, en remplacement de William Buard et Léopold L'Hôte, administrateurs-démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Bureaux de la société: Place du Cirque n° 3, chez l'administrateur.

16 juin. Suivant procès-verbal la Société Immobilière de la Vie en Plein Air, société anonyme établie à Lancy (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> septembre 1925, page 1486), b, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1924, nommé comme seul administrateur: Mademoiselle Louisa Gilliéron, blanchisseuse, de Carrouge et Ropraz (Vaud), à Vandœuvre. L'administrateur Edmond-Jean Gläser, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

16 juin. Société Immobilière du Mervelet N° 55, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 décembre 1921, page 2530). Albert Schlappi, directeur d'hôtel, de La Lenk (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Henri Honegger, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Cycles et réparations. — 16 juin. La succursale établie à Genève par la maison R. Hildebrand, commerce de cycles et réparations, ayant son siège principal à Zurich (F. o. s. du c. du 20 avril 1920, page 739), est radiée ensuite de remise. L'actif et le passif de la succursale sont repris par la maison «Ernest Fuglistaller» à Genève.

Bicyclettes, etc. — 16 juin. Le chef de la maison Ernest Fuglistaller, à Genève, est Franz-Ernest Fuglistaller, soit Fuglistaller, de Zurich, domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la succursale de Genève de la maison «R. Hildebrand», ayant son siège à Zurich. Commerce de bicyclettes et accessoires et atelier de réparations. Angle 4, Rue du Prince et 2, Rue Robert Estienne, à l'enseigne «Au Vélo Hall».

Régie, etc. — 16 juin. La société en nom collectif A. Rivollet et Cie, en liq<sup>ue</sup>, régie et toutes affaires immobilières, commerciales et agricoles, à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1917, page 673), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

16 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Accessoires pour automobiles, etc. — J. Vermot, commerce d'accessoires pour automobiles et spécialités pour l'électricité, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 février 1926, page 306).

2. Epicerie, laiterie et primeurs. — Charles Buffard, commerce d'épicerie, laiterie et primeurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 avril 1926, page 702).

Maçonnerie, gypserie et peinture. — 16 juin. La raison Joseph Rubin, entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 juillet 1922, page 1465), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Joseph Rubin, société anonyme», à Plainpalais.

Entreprise de bâtiment. — 16 juin. Aux termes d'acte passé par devant M° Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 3 juin 1926, il a été constitué sous la dénomination de Joseph Rubin, société anonyme, une société anonyme ayant pour objet la reprise de la suite des affaires de la maison «Joseph Rubin», entreprise de bâtiment, établie à Plainpalais, 8, Rue de l'Aubépine, de même que toutes les opérations en relation directe ou indirecte avec la construction d'immeubles, les travaux de terrassement, l'entreprise des travaux publics. La société pourra également s'intéresser directement ou indirectement à toutes opérations d'achat et de vente de terrains et d'immeubles en relation avec le but de la société. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Joseph Rubin fait apport à la société de la maison soit entreprise de bâtiment qu'il exploite à Plainpalais, 8, Rue de l'Aubépine, sous la raison «Joseph Rubin». Cet apport est fait sur la base d'un bilan en date du 3 juin 1926, annexé à l'acte de constitution, le dit bilan comportant un actif de fr. 461,000 et un passif de fr. 311,000. En contre-partie de cet apport consenti pour le prix de fr. 150,000 il est remis à Joseph Rubin 150 actions de la société, entièrement libérées. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: 8, Rue de l'Aubépine.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registo dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

1926. 17. Juni. Die Ehegatten Max Erich Schade, von Leipzig, Musikalienhandlung, in Bern, und Mina Elsa geb. Siemers, daselbst, haben als Brautleute durch Ehevertrag vom 14. Mai 1926 Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Müller & Schade», Musikalien- und Instrumentenhandlung, Musikverlag, Spitalgasse Nr. 20.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse  
Ausweis vom 16. Juni — Situation hebdomadaire au 15 juin

Aktiva		Encasse métallique	
	Fr.	Letzte Ausweis Dernière situation	Or Argent
Metallbestand:			
Gold . . . . .	419,247,303.75		
Silber . . . . .	88,811,015.—		
Portefeuille . . . . .	508,058,318.75	+ 599,521.40	
Sichtguthaben im Ausland . . . . .	302,124,411.12	+ 1,538,555.81	Portefeuille
Lombardvorschüsse . . . . .	12,469,800.—	— 292,100.—	Avoir à vue à l'étranger
Wertschriften . . . . .	42,952,875.02	— 5,584,816.19	Avances sur nantissés
Korrespondenten . . . . .	6,981,893.80	— 4,119.20	Titres
Sonstige Aktiva . . . . .	26,923,483.09	+ 10,641,773.75	Correspondants
	16,905,659.84	— 44,408.92	Autres actifs
	914,506,441.62		
Passiva		Fonds propres	
	Fr.		Billets en circulation
Eigene Gelder . . . . .	32,440,558.48	— 24,545,590.—	Virements et de dépôts
Notenumlauf . . . . .	731,401,375.—	—	Autres passifs
Giro- u. Depotrechnungen . . . . .	184,122,492.98	+ 30,124,503.59	
Sonstige Passiva . . . . .	16,541,715.16	+ 198,386.44	
	914,506,441.62		
Diskontsatz 3 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925.		Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925.	

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft, Glarus

Aktiven		Bilanz pro 26. Februar 1926		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagekosten . . . . .	2,500,588	72	Aktienkapital . . . . .	1,000,000	—
Vorräte und Kassa . . . . .	40,343	42	Obligationenkapital . . . . .	1,500,000	—
Debitoren . . . . .	148,729	78	Amortisationsfonds und Reserve . . . . .	899,386	71
Wertschriften und Beteiligungen . . . . .	987,806	50	Kreditoren etc. . . . .	209,014	90
			Gewinn . . . . .	69,066	81
	3,677,468	42		3,677,468	42
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 28. Februar 1926		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Auslagen für Kohlen, Löhne, Unkosten und Zinse . . . . .	556,887	90	Saldo . . . . .	1,429	33
Abschreibungen . . . . .	102,348	25	Ertragnis der Werke aus Beteiligungen etc. . . . .	726,873	63
Gewinn-Saldo . . . . .	69,066	81	(A, G, 100)		
	728,302	96		728,302	96

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

## EMISSION

# Löwenbräu Zürich A.-G., in Zürich

## 5½ % Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,500,000 von 1926

Zwecks Konversion, bzw. Rückzahlung des am 1. Oktober 1926 fälligen 6½ % Anleihe von Fr. 500,000 von 1921 (vormals Actienbrauerei Zürich) und zur Verstärkung der Betriebsmittel nimmt die Gesellschaft ein neues

### 5½ % Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,500,000

auf, welches sichergestellt ist durch einen Schuldbrief im II. Rang von Fr. 1,500,000, haftend nach Fr. 1,500,000 Kapitalvorgang auf das der Debitorschaft gehörende Brauereietablisement an der Limmatstrasse in Zürich 5, samt Zugehör, im Versicherungswert von dato Fr. 6,675,500, der sich nach Vollendung der vorgenommenen Erweiterungsbauten und Einrichtungen auf ca. Fr. 6,900,000 belaufen wird.

Das Anleihen ist halbjährlich verzinslich je auf 1. April und 1. Oktober. Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt am 1. Oktober 1937. Der Gesellschaft steht das Recht zu, das Anleihen schon per 1. Oktober 1934 und nachher auf jeden Couponstermin nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung zurückzuzahlen. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die Kotierung des Anleihe an der Zürcher Effektenbörse soll nachgesucht und während der Anleiheandauer aufrecht erhalten werden.

Die unterzeichneten Banken haben das in vorstehendem Prospekt näher beschriebene

### 5½ % Hypothekar-Anleihen der Löwenbräu Zürich A.-G. von Fr. 1,500,000 von 1926

fest übernommen und legen es zur Konversion des 6½ % Anleihe (vormals Actienbrauerei Zürich) von 1921, bzw. zur öffentlichen Zeichnung auf, zu folgenden Bedingungen:

1. Die Konversion erfolgt zu 100 %, Wert 1. Oktober 1926.
2. Die Inhaber der auf 1. Oktober 1926 fällig werdenden Obligationen des 6½ % Anleihe von 1921, die von der Konversion Gebrauch zu machen wünschen, haben ihre Titel mit Coupons per 1. Oktober 1926 in Begleit eines besondern Anmeldescheines bei einer der unterzeichneten Banken innert der nachstehend genannten Frist einzureichen. Für Teilbeträge unter Fr. 1000 ist die Differenz der Kapitalsumme auf Fr. 1000, unter Abzug von 5½ % Marchzins vom 1. Juli bis 1. Oktober 1926, bei der Konversionsanmeldung in bar einzuzahlen.

Die Einreicher erhalten Lieferscheine, welche später auf besondere Anzeige hin gegen die definitiven Titel des neuen 5½ % Anleihe mit Zinsgenuss ab 1. Oktober 1926 umgetauscht werden.

Im fernem werden bei der Konversionsanmeldung dem Einreicher die betreffenden 6½ % Coupons per 1. Oktober 1926, abzüglich die eidgenössische Couponsteuer, in bar ausbezahlt.

3. Konversionsanmeldungen werden von sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der unterzeichneten Institute bis zum

**25. Juni einschliesslich**

spesenfrei entgegengenommen.

### Barsubskription

Die nach Bedienung der Konversionsbegehren noch disponiblen Titel des neuen 5½ % Anleihe werden zu folgenden Bedingungen zur Barsubskription aufgelegt:

1. Der Ausgabekurs beträgt 100 %, unter Verrechnung der Marchzinsen vom Liberierungstage bis zum 1. Oktober a. c.
2. Die Liberierung der zugeteilten Titel kann vom 1. Juli bis 1. Oktober a. c. erfolgen.
3. Im Falle einer Ueberzeichnung des disponiblen Betrages unterliegen die Barsubskriptionen einer Reduktion.
4. Zeichnungsanmeldungen werden von sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der unterzeichneten Institute bis zum

**25. Juni einschliesslich**

spesenfrei entgegengenommen.

Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels auf dem ganzen Anleihen trägt die Gesellschaft. 1899

Zürich, den 15. Juni 1926.

Schweizerische Volksbank,  
Schweizerische Bankgesellschaft,  
Aktiengesellschaft Leu & Co.

Ausführliche Prospekte können bei den vorstehenden Banken bezogen werden.

### Für Inventur und Abschlussarbeiten

## Mehr als 60,000 VICTOR ADDITIONSMASCHINEN

sind in der ganzen Welt im Gebrauch.

Ein schlagender Beweis für die unübertreffliche und zuverlässige Bauart dieses amerikanischen Erzeugnisses.

Fr. 950.—

Prosp. und unverbindliche Vorführung 588



GEBRÜDER  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

## Fabrique de Vis de Nyon S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le mercredi 30 juin 1926, à 10 heures, au bureau de la société, à Nyon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social de la société.

L'assemblée générale ordinaire sera immédiatement suivie d'une

### assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Réduction du capital.

Les cartes d'admission seront délivrées d'avance sur demande au bureau de la société. 1929

Nyon, le 18 juin 1926.

Le conseil d'administration.

### Zu vermieten

## im neuen Aufnahmegebäude Zürich-Enge

Erdgeschoss: Mehrere Ladenlokale mit Keller sowie ein Kiosk  
I. u. II. Stock: Bureaux und Lagerräume im Preise von

10 Fr. per m<sup>2</sup> für Lagerräume

20—34 Fr. per m<sup>2</sup> für Bureauräume

Interessenten erhalten nähere Auskunft bei den bauleitenden Architekten **Gebr. Pfister**, Bärenegasse 13, Zürich I 1845

Schweiz. Bundesbahnen  
Kreisdirektion III.

## Einwohnergemeinde Sursee

Rückzahlung von Obligationen des 3¾ % Anleihe von Fr. 400,000 vom 17. März 1903

An der gemäss Art. 4 des Anleihevertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 13 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 6, 113, 129, 139, 194, 216, 228, 231, 217, 268, 346, 596, 399.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1926 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1926 werden vom 30. Juni a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen. 1483 (3034 Lz)

Sursee, den 11. Mai 1926.

Der Gemeinderat.

## 4 % Anleihe der Korporation Sursee von 1899

An der gemäss Art. 4 der bezüglichen Anleihebedingungen heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 15, 22, 24, 29, 43, 47, 52, 74, 83, 85, 86, 93, 106, 119, 120, 121, 138, 140, 148, 158, 160, 161, 164, 173, 177, 181, 198, 221, 224, 225, 227, 231, 235, 242, 254, 263, 267, 270, 282, 286, 305, 315, 317, 356, 357.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Juli 1926 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1926 werden vom 1. Juli a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee. 1481 (3035 Lz)

Sursee, den 11. Mai 1926.

Die Korporationsverwaltung.

# Société Financière Italo-Suisse

## Genève

Capital Fr. 20,080,000 divisé en 65,000 actions, 1<sup>re</sup> série, de Fr. 200 chacune  
35,000 actions, 2<sup>me</sup> série, de Fr. 200 chacune  
et 80,000 actions, 3<sup>me</sup> série, de Fr. 1 chacune

## EMISSION

de 65,000 actions de Fr. 200, 1<sup>re</sup> série

Sur les 65,000 actions 1<sup>re</sup> série faisant l'objet de la présente émission, 30,000 actions ont été acquises ferme d'avance par des tiers pour placements durables et seront en tout cas bloquées jusqu'au 31 décembre 1926.

Le solde de 35,000 actions a été pris ferme par un Syndicat qui offre ses titres en

### Souscription publique

du 21 au 26 juin 1926 inclusivement

au prix de fr. 208. — par action, titres munis du timbre fédéral de fr. 3. —, jouissance du 1<sup>er</sup> juillet 1926, payables aux conditions énoncées ci-dessous.

### Souscription par privilège

Par suite d'arrangements pris, il est offert aux porteurs des actions privilégiées «A» et «B» et des actions ordinaires de la Société Financière Italo-Suisse le droit de souscrire par privilège à 3 actions nouvelles 1<sup>re</sup> série, pour 5 actions anciennes possédées.

Ces souscriptions irréductibles devront être accompagnées des titres des actions anciennes et d'un bordereau numérique.

### Souscriptions libres

Les actions qui resteront disponibles après exercice du droit des actions privilégiées et ordinaires sont offertes en souscription libre, au même prix.

1. Les souscriptions seront reçues sans frais par les domiciles de souscription du 21 au 26 juin inclusivement, au prix de fr. 208. — par action, payables: fr. 48. — à la répartition et le solde jusqu'au 31 décembre 1926 au plus tard, en ajoutant les intérêts à 7 % du 1<sup>er</sup> juillet au jour du paiement.
2. La répartition sera faite aussi vite que possible après clôture de la souscription et sera communiquée par lettre aux souscripteurs. Au cas où les souscriptions libres dépasseraient le montant des titres disponibles, elles seraient réduites proportionnellement.

## Compagnie du chemin de fer Aigle-Ollon-Monthey

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1926, à 15 heures, à la Maison de Ville d'Ollon. La feuille de présence sera clôturée à 14<sup>h</sup> heures.

#### ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. Votation sur les conclusions de ces rapports.

Nomination de la série sortant du conseil d'administration.

Nomination des contrôleurs des comptes pour 1926.

Propositions individuelles.

Les comptes de l'exercice, les rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Cie à Aigle dès et y compris le 19 juin 1926.

Les cartes d'admission à cette assemblée donnant droit au libre parcours sur la ligne le 30 juin 1926 seront délivrées à MM. les actionnaires aux domiciles suivants sur présentation des titres: à Aigle, au siège social; à Ollon chez M. Albert Greyloz, à Monthey chez M. Maurice Delacoste, avocat, et à la Société de Banque Suisse, à Aigle. (24120 L) 1881

Aigle, le 12 juin 1926.

#### Le conseil d'administration.

Les actionnaires qui assisteront à cette assemblée recevront en outre un permis d'une course d'Aigle à Monthey et retour, valable jusqu'à la fin de l'année courante.

3. Les souscripteurs recevront, contre le premier versement, des récépissés nominatifs non négociables qui seront échangés contre des titres définitifs au porteur au moment de la libération intégrale des titres.

Les domiciles de souscription tiennent à disposition des prospectus détaillés. (22274 X) 1927

Genève et Zurich, le 19 juin 1926.

Union Financière de Genève. Hentsch & Cie. Société Anonyme Leu & Cie.

### Domiciles de souscription:

Genève: Union Financière de Genève.  
Comptoir d'Escompte de Genève et ses agences, 5, rue de Rive, et 14, rue du Mont-Blanc.  
Banque de Dépôts et de Crédit.  
Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale de Genève.  
Bordier & Cie.  
Chauvet & Cie.  
Darier & Cie.  
A. De l'Harpe & Cie.  
Ferrer Lullin & Cie.  
Hentsch & Cie.  
Hentsch, Forget & Cie.  
Lombard, Odier & Cie.  
Paccard, Mirabaud & Cie.  
Pictet & Cie.

Bâle: Comptoir d'Escompte de Genève.

A. Sarasin & Cie.

Berne: Banque Commerciale de Berne.

Armand von Ernst & Cie.

Fribourg: Weck, Aeby & Cie.

Lausanne: Comptoir d'Escompte de Genève.

Bory & de Cérenville.

Bugnon & Cie.

Lausanne: Charrière & Roguin.

Gaillard & Cie.

de Meuron & Sandoz.

Leyrin: Comptoir d'Escompte de Genève.

Luceerne: Faick & Cie.

Neuchâtel: Comptoir d'Escompte de Genève.

et ses Agences.

Bonhôte & Cie.

Du Pasquier, Montmollin & Cie.

Perrot & Cie.

Richterswil: S. A. Leu & Cie.

Stäfa: S. A. Leu & Cie.

St-Gall: Wegelin & Cie.

Vevey: Comptoir d'Escompte de Genève.

de Palézieux & Cie.

Yverdon: A. Piquet & Cie.

Zurich: Société Anonyme Leu & Cie. et

ses bureaux de quartier au Helmplatz,

Leonhardsplatz et Industriequartier.

Comptoir d'Escompte de Genève.

Crédit Suisse.

Union de Banques Suisses.

C.-J. Brupbacher & Cie.

Rahn & Bodmer.

Joh. Wehrli & Cie. S. A.

## Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

### Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 28. Juni 1926, 3 Uhr nachmittags, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel stattfindenden sechzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

#### TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1925 bis 31. Januar 1926.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend: a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz; b) Entlastung der Verwaltung; c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Freitag, den 25. Juni, beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgedrückt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. Juni 1926 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (2889 Q) 1759

Basel, den 19. Mai 1926.

Der Verwaltungsrat.

# 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Anleihe des Kantons St. Gallen von 1926 im Betrage von Fr. 5,000,000.—

Zur teilweisen Erneuerung der am 30. Juni 1926 zur Rückzahlung fälligen Staatsanleihe von

**Fr. 6,000,000.— 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % vom Jahre 1916**

wird vom Kanton St. Gallen laut Schlussnahme des Regierungsrates vom 4. Juni 1926 eine Anleihe im Betrage von

**Fr. 5,000,000.—**

aufgenommen.

**Abschnitte** von je Fr. 1000.—.

**Zinsfuß:** 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> %. Die Verzinsung geschieht halbjährlich vom 30. Juni 1926 hñweg.

**Rückzahlung** der Anleihe ohne Kündigung am 30. Juni 1936.

Die **St. Gallische Kantonalbank** hat diese Anleihe, welche einen Teil ihres Dotationskapitals bildet, fest übernommen und offeriert den Inhabern der am 30. Juni 1926 fällig werdenden 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen des Kantons St. Gallen von 1916 die

## Konversion

Ihrer Titel in solche der neuen 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Anleihe zum Preise von 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Wert 30. Juni 1926.

Konversionsanmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bis zum **Maximalbetrage von Fr. 5,000,000.—** berücksichtigt und in der Zeit vom

**21. bis inklusive 25. Juni 1926**

von den nachstehenden Banken entgegengenommen, woselbst auch Prospekte und Anmeldeformulare erhältlich sind.

**Eine Subskription gegen bar findet nicht statt.**

St. Gallen, den 16. Juni 1926.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,  
Der Regierungsrat: Dr. E. Mäder.

**St. Gallische Kantonalbank,**  
Der Direktor: Isler.

Konversionsanmeldungen nehmen **spesenfrei** entgegen:

(2301 G) :1910

Die St. Gallische Kantonalbank mit ihren Filialen, Agenturen und Einnehmereien.

Sämtliche Banken und Bankfirmen in der Stadt und im Kanton St. Gallen.

Die Schweiz. Nationalbank mit ihren Sitzen in Bern und Zürich und sämtlichen Niederlassungen und Agenturen.

Sämtliche Schweizerische Kantonalbanken mit ihren Filialen und Agenturen.

Wyttbach & Co. Bern, A. Sarasin & Co. Basel und Gebr. Oechslin, Schaffhausen.

## Seidenstoffwebereien vorm. Gebrüder Naef A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### 28. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 7. Juli 1926, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastungs-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 29. Juni 1926 an im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können die Stimmkarten bis zum 3. Juli 1926 bezogen werden.

(3064 Z) 1933

Zürich, den 17. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

## ATLAS, Manufacture Suisse de mécanique Fine S. A. Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1926, à 11 heures, au bureau de la société, les Plantaz, à Nyon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

L'assemblée générale ordinaire sera immédiatement suivie d'une

### assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Réduction du capital.

Les cartes d'admission seront délivrées d'avance sur demande au bureau de la société.

1930

Nyon, le 18 juin 1926.

Le conseil d'administration.

## S. A. Vautier Frères & Cie., Grandson

Ensuite de la réduction de notre capital social à fr. 2,000,000.—, intervenue selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1926, MM. les actionnaires sont priés de présenter leurs actions, pour estampillage, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne ou au siège social à Grandson.

667 L) :1904

Grandson, le 15 juin 1926.

Le conseil d'administration.

**Diète**  
MARKE

CIGARES  
**INDIANA**  
IST EXTRA  
FEIN U. LEICHT

**Kochflaschen**  
Halbweite 4 em, mit neuem Verschuss  
Glashütte Belach  
Prospekt u. Gebrauchsanweisung gratis 413

**PAPYRUS**  
Schutzmarke

**Export-Packpapier**  
aller Art  
Bemerkte Offerten zu Diensten

**P. Gimmi & Co.**  
z. Papyrus  
St. Gallen 1097

### Zu vermieten Kesselwagen

schweiz. und ausl., 18 bis 19 m<sup>3</sup>, Transp. vegetabil. und mineral. Oele, Kauf, Amortisations-Miete. Anfragen Kesselwagen A.-G. Zürich; Seestrasse 41, Telefon Selha 72.96. :1688

## Bürgenstock

FELSENWEG, prachtv. RUNDGANG, Lift z. Hammetschwand  
Hotels **Bucher-Durrer**, 870 m ü. M.

**PALACE-HOTEL**

Pans. von Fr. 15.— an

**PARK-HOTEL**

Pans. von Fr. 11.— an

**GRAND-HOTEL**

Pans. v. Fr. 13.50 an

Spezialabkommen für längeren Aufenthalt  
Luft- u. Terralkuren, Diät- u. Molkenkuren

Kurarzt

Orchester

## Neue und alte Fabrikböden

liefern seit 1898 in bewährter, feuersicherer, dauerhafter Qualität

## Euböolith-Werke A.-G., Olten

### Colomba

das vorzügliche schweizerische Kohlenpapier

1710

G. KOLLBRUNNER & Co.  
Marktasse 14. Bern.



### Kaltgewalztes Band Eisen

in allen Ausführungsarten u. Härtegraden, blank und veredelt, wie: verbleit, verzinkt, verzinnt in allen Farben lackiert

### Messing- und nickelplattierte Bänder Aluminiumplattierte Bänder (Triwallith) billiger als Reinaluminium Kaltgewalzter Bandstahl

härtbar, gehärtet, grau, weisspoliert, gelb-, braun- und blauangelassen, Kantenbeschritten oder abgerundet

Generalvertretung:

**Petitpierre Fils & Co. - Neuchâtel**  
35 Sablons 90 Téléphone 3.15

### Oeffentliches Inventar \* Rechnungsruß

Ueber den Nachlass des unterm 13. Mai 1926 verstorbenen **Xaver Züger**, Handelsmann, in **Siebnen**, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidiums March vom 14. Juni 1926 das öffentliche Inventar mit Rechnungsruß angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 18. Juli 1926 beim Notariat March in Lachen schriftlich anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 582 und 590 des Z. G. B.) :1928

Lachen, den 16 Juni 1926.

Notariat March:

**Emil Diethelm, Notar.**

**KASSENSCHRANKE**

**BAUER A.G**  
ZÜRICH 6  
Gegründet 1862

**Cassier-comptable** Empl. banque, exp'rim. parlant les langues, cherche situation dans commerce ou autre. Peut fournir caution. Réf. et certif. sur ordre. Magasin Fabus, Rue Marthens 29, Lausanne.

### Sie rechnet und schreibt!

die vonwertige amerikanische Fasten-Additionsmaschine

### "Victor"

zuverlässig einfache Handhabung dauerhafte Bauart letzte Neuerung

Prosp. unverbindliche Vorführung 648

GEBRÜDER **SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH